



Bündnis90/Die Grünen · Nordwall 37 · 59269 Beckum

Herrn
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Weststraße 46
59269 Beckum

Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfraktion der Stadt Beckum

Angelika Grüttner-Lütke
Fraktionsvorsitzende

Nordwall 37
59269 Beckum
Telefon: 02521 16266

Privat:
Oberer Dalmerweg 98 b
59269 Beckum
Telefon: 02521 7875
E-Mail: a.g-luetke@t-online.de

Beckum, den 10.05.2016

Antrag nach GO

Sehr geehrter Dr. Strothmann,

seit Januar 2009 können sich in Deutschland Kommunen um den Titel „Fairtrade-Town“ bewerben.

Bündnis 90/Die Grünen stellen den Antrag an den Rat der Stadt Beckum, sich um die Auszeichnung „Fairtrade-Town“ zu bewerben und den Titel anzustreben.

Voraussetzungen für die Verleihung des Titels sind die Erfüllung der fünf nachstehenden Kriterien.

- 1) Die Kommune verabschiedet einen **Ratsbeschluss** zur Unterstützung des Fairen Handels um den Titel einer Fairtrade-Kommune anzustreben. Bei Sitzungen und Bewirtungen der Stadt sollen Fairtrade-Kaffee oder Tee ausgeschenkt werden. Nach unseren Informationen wird dies seitens der Stadt Beckum bereits praktiziert.
1. Die Einrichtung einer lokalen **Steuerungsgruppe**, die aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft besteht und auf dem Weg zur Fairtrade-Kommune die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

EHRlich. GUT. GRÜN.



2. In den lokalen **Einzelhandelsgeschäften** und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel angeboten. Richtwert ist die Einwohnerzahl der Kommune – bei etwa 36.100 Einwohnern in Beckum ist der Vertrieb in 8 Geschäften und 4 Gastronomiebetrieben notwendig (*wird durch die Steuerungsgruppe überprüft/initiiert*).
3. Produkte aus Fairem Handel werden in **öffentlichen Einrichtungen** wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel umgesetzt. Richtwert ist erneut die Einwohnerzahl der Kommune – in Beckum ist die Verwendung in 1 Schule/Verein/Kirche notwendig (*wird durch die Steuerungsgruppe initiiert*).
4. Die **örtlichen Medien** berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town. Auch hier wird die Einwohnerzahl der Kommune als Richtwert herangezogen. In Beckum werden 4 Medienbeiträge benötigt (*wird durch die Steuerungsgruppe initiiert*).

Gründe:

Eine Kommune, die sich für den fairen Handel einsetzt, zeigt, dass sie sich ihrer globalen Verantwortung im Kampf gegen soziale Ungerechtigkeit in der Welt bewusst ist. Bei Produkten, die nach den Standards des Fairen Handels hergestellt und gehandelt werden, geht es nicht nur um ein Siegel, sondern um Fairness, Nachhaltigkeit und Produktion unter menschwürdigen Bedingungen in Entwicklungsländern.

Ziel ist es, in der Bevölkerung die Möglichkeiten des Kaufs fair gehandelter Waren stärker in das Bewusstsein zu rücken. Dies kann durch eine Beteiligung der Stadt Beckum an der weltweiten Kampagne „Fair-Trade-Towns“ unterstützt werden.

Weiterhin positioniert sich die Stadt Beckum mit der Bewerbung um den Titel „Fairtrade Town“-als innovative und weltoffene Stadt im Kreis Warendorf, die eine Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger übernimmt und Impulse für eine nachhaltige Beschaffung setzt.

Der Eine-Welt-Laden St.Stephanus Beckum verkauft nicht nur faire Produkte sondern lädt auch zum gut besuchten Fairtrade-Frühstück ein.

Wir sehen in einem Siegel auch die Anerkennung der Arbeit vieler Ehrenamtlicher, die sich für fair gehandelte Produkte vor Ort einsetzen. Die gut besuchte Veranstaltung des Frauenforums zeigt das Interesse der Bürger zu diesem Thema.

Bürgerinnen und Bürger Beckums sind bereit , sich bei einem positiven Bescheid zur Einrichtung einer Lenkungsgruppe durch den Rat der Stadt Beckum - mit Unterstützung der Stadt - aktiv einzubringen und mitzuarbeiten um das Siegel „Fairtrade-Town“ zu erreichen.

Für Bündnis 90/Die Grünen ist das Erfüllen dieser Kriterien machbar, zumal verschiedene Geschäfte und Einrichtungen einen Teil der Kriterien schon erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen



(Angelika Grüttner-Lütke)

Fraktionsvorsitzende